

Pfingstsonntag

## Zum Frieden im Nahen Osten

15.05.2013 | 18:01 Uhr, WAZ, Der Westen

Zum Frieden im Nahen Osten



Pfarrerin Heike Riemann besuchte mehrfach Israel. Sie ist eine der Initiatorinnen der Ausstellung „Nakba“.Foto: Archiv

Sprockhövel. Mit einem Gottesdienst in der Zwiebelturm-Kirche eröffnet die Evangelische Gemeinde am Pfingstsonntag, 19. Mai (10 Uhr), eine Ausstellung unter dem Titel „Nakba. Flucht und Vertreibung der Palästinenser 1948“. Nakba bedeutet Katastrophe.

Mit einem Gottesdienst in der Zwiebelturm-Kirche eröffnet die Evangelische Gemeinde am Pfingstsonntag, 19. Mai (10 Uhr), eine Ausstellung unter dem Titel „Nakba. Flucht und Vertreibung der Palästinenser 1948“. Nakba bedeutet Katastrophe.

Am Dienstag dieser Woche jährte sich der 65. Jahrestag der Staatsgründung Israels. „Was für die Israelis damals ein freudiges Ereignis war, bedeutete für die Palästinenser eine Katastrophe“, sagt Pfarrerin Heike Riemann. Die Nakba bedeute bis heute eine von den Palästinensern leidvoll erfahrene Gegenwart. „Ich habe Israel dreimal besucht. Von den gängigen Tourismuswegen entfernt, habe ich mich mit den Menschen, Israelis und Palästinensern, unterhalten. Es hilft niemandem, in dem brisanten Konflikt nur die Auffassung einer Seite zu hören. Ich gestehe, nach den vielen Gesprächen hat sich mein Blick auf das Geschehen geändert. Die Menschen sind eingemauert. So kann man auf Dauer nicht leben“, sagt die Pfarrerin in einem Gespräch mit der Redaktion. Die Ausstellung wolle versuchen, die bei uns weniger bekannte Seite der Ereignisse zu beleuchten, denn Aussöhnung, Gerechtigkeit und Frieden im Nahen Osten würden nur dann eine Chance haben, wenn beide Seiten des Konfliktes wahrgenommen und gehört würden. Die Ausstellung kann besichtigt werden bei der offenen Kirche (freitags zwischen 15 und 17 Uhr und samstags zwischen 10 und 13 Uhr) sowie sonntags nach den Gottesdiensten. Nach Vereinbarung werden auch Besichtigungstermine für Gruppen angeboten. Kontakt über Pfarrerin Heike Riemann, 02324/52049. Flankierend zur Ausstellung werden sich die Gottesdienste am 19.05., am 26.05. und am 02.06. mit der Thematik befassen. Am Donnerstag, 23. Mai, um 19 Uhr, wird eine Diskussion über den Film „Wir weigern uns, Feinde zu sein“ in der Kirche angeboten. Die Kirche ist ab 17.30 Uhr geöffnet.

Autor: Kurt Bein

<http://www.derwesten.de/staedte/sprockhoevel/zum-frieden-im-nahen-osten-id7957046.html#849512055>